	Objekt: Tabak-Anfeuchtwanne Museum: Oberrheinisches Tabakmuseum Mahlberg Kirchstraße 2 77972 Mahlberg 07825-8438-0 stadt@mahlberg.de Inventarnummer: o. Inv.

Beschreibung

Nachdem die Tabakblätter in speziellen Trockenschuppen getrocknet, gereift und fermentiert waren, mussten sie vor der Weiterverarbeitung in der Zigarrenfabrik wieder angefeuchtet werden. Die zu "Docken" gebündelten Blätter wurden hierzu mit dem Stielende in die mit Wasser befüllte Wanne gestellt, damit sie wieder Feuchtigkeit aufnehmen und so die für die Verarbeitung nötige Elastizität gewinnen konnten.

Grunddaten

Material/Technik:	Holz, verzinktes Eisenblech
Maße:	H 134 cm, B 230 cm, T 94 cm

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	1920
	wer	Villiger Söhne Holding
	wo	Waldshut-Tiengen

Schlagworte

- Tabakverarbeitung